



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

INFORMATIONEN FÜR FACHPERSONEN

Integrierte Neurokognitive Therapie (INT)



Beschreibung

Der in einer vom SNF unterstützten internationalen Multicenterstudie evaluierte kognitiv-behaviorale Gruppentherapieansatz (Müller et al. 2015, 2017, 2020) ist eine Weiterentwicklung des Integrierten Psychologischen Therapieprogramms (IPT). Die INT wurde speziell für tagesstationäre und ambulante Patient:innen konzipiert (Roder & Müller 2013).

Die INT kombiniert neurokognitive mit sozialkognitiver Remediationstherapie und integriert Interventionen zur Verbesserung sämtlicher von der amerikanischen MATRICS-Initiative (Measurement And Treatment Research to Improve Cognition in Schizophrenia) definierten kognitiven Domänen in ein einheitliches Therapiekonzept. In teilweise auch PC-gestützten Übungen sowie integrierten psychoedukativen und KVTp-Techniken werden in vier Modulen folgende kognitiven Funktionsbereiche fokussiert:

Neurokognitionen

Geschwindigkeit, Aufmerksamkeit, verbales und visuelles Gedächtnis, Arbeitsgedächtnis und Problemlösen.

Soziale Kognitionen

Emotions- und soziale Wahrnehmung, Theory of Mind, soziale Schema und Attributionsstil.

Zu jedem dieser kognitiven Funktionsbereiche werden individuelle Bewältigungsstrategien erarbeitet und eingeübt. Das therapeutische Vorgehen der INT zeichnet sich weiter speziell durch die Ressourcenorientierung, die Förderung der Motivation und den konsequenten Einbezug des Alltags der Patient:innen mit aktivierenden Gruppenübungen und PG-Übungen aus.

Verschiedene Studien konnten Verbesserungen unter INT in den beschriebenen kognitiven Funktionsbereichen nachweisen, die auch über die Therapiedauer hinaus aufrechterhalten werden konnten. Diese kognitiven Effekte wirkten sich auch auf die Reduktion der Negativsymptomatik und der Rückfallraten sowie auf die Verbesserung der sozialen Funktionalität aus.



Informationen

Frequenz/Zeit

Donnerstag, 10.00 bis 11.30 Uhr

Zyklus

Offene Gruppe, Eintritt nach einem Aufnahmegespräch mit PD Dr. phil. Daniel Müller oder Assistenzpsycholog:innen des Ambulatorium Ost jederzeit möglich.

Ort

Ambulatorium Ost
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60

Einstieg

Fortlaufend

Indikation

Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis. Besonders geeignet für tagesstationäre und ambulante Patient:innen mit kognitiven Defiziten, auch bei vorhandener Negativsymptomatik.
Die Gruppe ist auch für Patient:innen mit affektiven Störungen und anderen Störungsbereichen bei vorliegenden kognitiven Defiziten indiziert.

Zuweisung

UPD-übergreifend, auch externe Institutionen und niedergelassene Kolleg:innen.

Anmeldung

PD Dr. phil. Daniel Müller
Psychologe KPD, Gruppenleiter
Telefon 031 930 99 10
E-Mail: daniel.mueller@upd.unibe.ch

Assistenzpsycholog:in KPD
Telefon 031 330 80 55

Beilage

Informationen für Patient:innen

KONTAKT

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

PD Dr. phil. Daniel Müller
Psychologe KPD, Gruppenleiter
Telefon 031 930 99 10
E-Mail: daniel.mueller@upd.unibe.ch

Assistenzpsycholog:in KPD
Telefon 031 330 80 55

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über die Integrierte Neurokognitive Therapie (INT) erhalten Sie unter www.upd.ch

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD) AG

Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
Telefon 031 930 91 11
www.upd.ch
